

Jugoslawien im Dreimächtepat

dnb. Wien, 25. März. Heute mittag erfolgte in Wien im Schloß Belvedere die feierliche Unterzeichnung des Protokolls über den Beitritt Jugoslawiens zum Dreimächtepat.

Das Protokoll

Das Protokoll, das vom Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, dem italienischen Außenminister Ciano und dem jugoslawischen Außenminister Cincovic in Wien am 27. September 1940 zwischen Deutschland, Italien und Japan abgeschlossenen Dreimächtepat unterzeichnet wurde, hat folgenden Wortlaut:

Die Regierungen von Deutschland, Italien und Japan einverstanden sind die Regierung von Jugoslawien unterzeichneten folgenden Text:

Artikel 1

Jugoslawien tritt dem am 27. September 1940 in Berlin unterzeichneten Dreimächtepat zwischen Deutschland, Italien und Japan...

Artikel 2

Sobald die in Artikel 1 des Dreimächtepates bezeichneten gemeinsamen wirtschaftlichen Kommissarfragen behandelt sind, die Interessen Jugoslawiens betreffen, werden an den Vertretern der Kommissarone auch Vertreter Jugoslawiens herangezogen werden.

Artikel 3

Der Wortlaut des Dreimächtepates ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Das vorliegende Protokoll ist in deutscher, italienischer und jugoslawischer Sprache abgefaßt, wobei letztere Text als Urtext gilt. Es tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Zwei Noten der Achsenmächte

Gleichzeitig mit der Unterzeichnung des Protokolls über den Beitritt Jugoslawiens zum Dreimächtepat richteten die Regierungen der Achsenmächte an die jugoslawische Regierung folgende gleichlautende Noten:

Der Ministerpräsident! Rom

Die deutsche Regierung hat die Ehre, Generer Excellenz folgenden mitzuteilen: Das Jugoslawien über den Beitritt zum Dreimächtepat bestätigt die deutsche Regierung ihren Entschluß, die Souveränität und die territorialen Integrität Jugoslawiens jederzeit zu respektieren. Gernheimen Sie, Herr Ministerpräsident, die Versicherung meiner angelegentlichsten Hochachtung, ges. Joachim von Ribbentrop.

Der Ministerpräsident! Belgrad

Die deutsche Regierung hat die Ehre, Generer Excellenz folgenden mitzuteilen: Das Jugoslawien über den Beitritt zum Dreimächtepat bestätigt die deutsche Regierung ihren Entschluß, die Souveränität und die territorialen Integrität Jugoslawiens jederzeit zu respektieren. Gernheimen Sie, Herr Ministerpräsident, die Versicherung meiner angelegentlichsten Hochachtung, ges. Joachim von Ribbentrop.

Die Erklärung der jugoslawischen Regierung

dnb. Wien, 25. März. Nach der feierlichen Unterzeichnung des Protokolls über den Beitritt Jugoslawiens zum Dreimächtepat gab der jugoslawische Ministerpräsident namens der jugoslawischen Regierung folgende Erklärung ab:

Das Hauptziel und fast das einzige Ziel der Jugoslawischen Regierung war und bleibt, dem jugoslawischen Volk den Frieden zu erhalten, die Sicherheit zu wahren. Im Besitze dieser Politik waren unsere Anstrengungen in erster Linie immer auf die Konsolidierung der jugoslawischen Einheit, die Unabhängigkeit und die Freiheit, die Unabhängigkeit und die nationale Einheit zu sichern. Wir dem Großserben ist es ein Bedürfnis, die Unabhängigkeit und die nationale Einheit zu sichern. Wir dem Großserben ist es ein Bedürfnis, die Unabhängigkeit und die nationale Einheit zu sichern. Wir dem Großserben ist es ein Bedürfnis, die Unabhängigkeit und die nationale Einheit zu sichern.

ellen die besten Beziehungen unterhalten, die von Freundschaft und vollem Vertrauen durchdrungen waren. Die höchsten Ergebnisse dieser Politik sind insbesondere in einer Reihe wichtiger Ereignisse am Ausdruck gekommen, die vom Jahre 1934 an bis zu dem heutigen Tage in den Beziehungen beider Völker tiefsten immer gefüllt und als beiderseitig gewidmet, das keine nationale Einseitigkeit, die nicht die Frucht irgendwelcher vorteilhafter Kombination ist, sondern den natürlichen Bindungen langer und tieferer Kämpfe, Freundschaft, Freundschaft und Freundschaft, in Deutschland tief richtig angefaßt worden ist.

In diesem Geiste hat Jugoslawien im Jahre 1937 einen bedeutsamen Vertrag mit Italien geschlossen. Ähnliche Freundschaftsverträge hat Jugoslawien auch mit Bulgarien und Ungarn abgeschlossen. Die Jugoslawen sind sich der Verantwortung bewußt, die sie auf sich nehmen, die vollen Interessen ihrer Völker und ihres Fortschritts, bei der Einlösung ihrer Pflichten gegenüber dem Völkern Europas zu fördern und die durch die bestehende Lage...

Balkan im Lager der Ordnung

Die Ansprache des Reichsaußenministers

dnb. Wien, 25. März. Der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, schloß den feierlichen Eintrag in das Protokoll über den Beitritt Jugoslawiens zum Dreimächtepat mit der folgenden Ansprache an die jugoslawische Regierung:

Meine Herren! Mit sterner Gesinnung, die einer großen Idee und der ihr innewohnenden Kraft entspricht, und mit einer Begeisterung, die nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Zukunft der Menschheit ein Vorbild sein wird, haben die Regierungen Deutschlands, Italiens und Japans sich für die Unterzeichnung dieses Protokolls entschieden. Sie haben damit die Freundschaft zwischen den Völkern der Achsenmächte festgeschrieben und die Grundlage für eine neue Ordnung in Europa geschaffen. Diese Bemühungen waren von Erfolg gekrönt, und zwar sehr wohl, denn die Welt erwartet heute die Unterzeichnung dieses Protokolls mit großer Spannung.

Wir sind stolz auf Jugoslawien, das in diesem Sinne den Beitritt zum Dreimächtepat angenommen hat. Wir sind stolz auf Jugoslawien, das in diesem Sinne den Beitritt zum Dreimächtepat angenommen hat. Wir sind stolz auf Jugoslawien, das in diesem Sinne den Beitritt zum Dreimächtepat angenommen hat.

Die Darsteller, aus diejenige Menge hervortretender Parteien, wurden durch die Größe der Aufgabe und der Verantwortung, die sie auf sich nahmen, tief beeindruckt. Durch die Einseitigkeit der italienischen Politik, die die Interessen der Weltbevölkerung gefährdet, ist die Welt in eine Lage geraten, die die Aufmerksamkeit aller Völker auf sich zieht. Die Welt ist in eine Lage geraten, die die Aufmerksamkeit aller Völker auf sich zieht. Die Welt ist in eine Lage geraten, die die Aufmerksamkeit aller Völker auf sich zieht.

Es war ein glückliches Ereignis, das die Beziehungen zwischen den Völkern der Achsenmächte festgeschrieben und die Grundlage für eine neue Ordnung in Europa geschaffen hat. Die Unterzeichnung dieses Protokolls ist ein Beweis dafür, daß die Freundschaft zwischen den Völkern der Achsenmächte ein Ziel ist, das die Aufmerksamkeit aller Völker auf sich zieht.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Der Führer hat in seiner Ansprache die Freundschaftspolitik Jugoslawiens als ein Beispiel für die Freundschaftspolitik der Achsenmächte bezeichnet. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens als ein Beispiel für die Freundschaftspolitik der Achsenmächte bezeichnet. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens als ein Beispiel für die Freundschaftspolitik der Achsenmächte bezeichnet.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte. Die Freundschaftspolitik Jugoslawiens steht in voller Übereinstimmung mit dem Geiste der Freundschaftspolitik der Achsenmächte.

Empfänge beim Führer

dnb. Wien, 26. März. Der Führer empfing Dienstag nachmittag im Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen, von Ribbentrop, den jugoslawischen Ministerpräsidenten Cincovic und den jugoslawischen Außenminister Cincovic. Die Unterredung über allgemeine interessierende Fragen verläuft im Geiste der traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Jugoslawien.

„Politik des Friedens“

Jugoslawien im Zeichen des Wiener Staatsfestes

Belgrad, 26. März. Die Nachricht von der Ankunft der jugoslawischen Staatsmänner in Wien und ihrer feierlichen Aufnahme wurde in der Hauptstadt mit großer Freude begrüßt. Die jugoslawischen Staatsmänner werden in Wien die Freundschaft zwischen Deutschland und Jugoslawien fördern und die Beziehungen zwischen den Völkern der Achsenmächte festgeschrieben.

Irlands Neutralität

dnb. Berlin, 26. März. Die unmissliche Forderung von Lord Halifax, daß Irland die Neutralität aufgeben und sich dem Lager der Ordnung anschließen solle, ist in Irland nicht auf Zustimmung gestoßen. Die irische Regierung hat erklärt, daß Irland die Neutralität aufgeben und sich dem Lager der Ordnung anschließen solle.

Werner Egt: „Deer Ghnt“

Erstaufführung im Stadttheater Halle

Werner Egt, dessen Drama „Deer Ghnt“ jetzt über die Bühne ging, ist ein Theaterkünstler von Halle sein Unheimlicher Werk. Seine „Deer Ghnt“ ist ein Drama, das die Freundschaft zwischen den Völkern der Achsenmächte festgeschrieben und die Grundlage für eine neue Ordnung in Europa geschaffen hat.

bei Schott in Mainz, besagt. Den Wortlaut der Dichtung hat Egt ganz preisgegeben. Und wenn in den ersten Szenen noch Inhalt und Gedankengang mancher Belegzitate erhalten sind, so ist dies nur, um die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf die Dichtung zu lenken. Die Dichtung ist ein Werk, das die Freundschaft zwischen den Völkern der Achsenmächte festgeschrieben und die Grundlage für eine neue Ordnung in Europa geschaffen hat.

Stadt-Zeitung

Halle, 26. März.

Verpflichtung der Jugend

insg. Der Gau Halle-Merseburg wird am 30. März im Zeichen der „Verpflichtung der Jugend“...

Die Feiern enden in der Gaustadt Halle... Beginn einheitlich 10.30 Uhr und werden in folgenden Reihen durchgeführt: Festball des Stadtkriegs...

Zweitellige Knabenanzüge

und ihre Ausstattung

Auf der zweiten Reichsheilbar für Knaben sind zweiteilige Anzüge mit 40 Punkten bewertet...

Neuer Leiter der Helene-Lange-Schule

Dem Studienrat Karl Noack ist vom 1. April ab die familiäre Wahrnehmung der Dienstpflicht...

* Reiterbilligung für Kinderbewilligte. Der Oberbürgermeister hat mit Rücksicht auf eine Befähigung...

Erfolgreiche Begabtenförderung des Nationalsozialismus

Langemarsch-Vorstudium beendet

Die 15 Angehörigen des Lehrganges Halle befanden die Prüfung - Feierlicher Schlussakt

Besten nachmittags fand im Stammhaus des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes in der...

würdig geseit, und er sei überzeugt, daß die 15 vor ihm angetretenen Studenten jederzeit die festhalten...

Am dem feierlichen Anlaß, der aus Anlaß der Abschlussprüfung im Stammhaus des NSDStB...

Die Teilnehmer des Langemarsch-Vorstudiums sind...

Der Leiter des Langemarsch-Studiums, Dr. Gmelin, hielt eine Ansprache und viel in ihnen die politische...

Ein neuer Typ des Studentens ist durch das Langemarsch-Studium entstanden...

Die Teilnehmer des Langemarsch-Studiums sind...

Es bestanden die Prüfung: Hans-Joachim Burgard (Kulturwissenschaften), Erik Ziegler (Jahrbuch...

Türkei-Sowjetunion

Ein türkisch-sowjetisches Kommuniqué

ab. Ankara, 26. März. Die türkische und die sowjetische Regierung veröffentlichen gleichzeitig...

Die erste USA-Reparatur

Britischer Kreuzer auf Fahrt zur Westküste

ep. New York, 26. März. (Genauer Transmitter.) Die Zeitung „Wall Street Journal“ teilt mit, daß der britische Kreuzer „London“ (9500 BRT.)...

Matsumoto besuchte Molotow

Moskau, 26. März. Am 26. März empfing der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare...

Die japanische Regierung dankt für die Erklärung Ausdrück und gab überdies die Zustimmung...

Die erste USA-Reparatur

Britischer Kreuzer auf Fahrt zur Westküste

ep. New York, 26. März. (Genauer Transmitter.) Die Zeitung „Wall Street Journal“ teilt mit, daß der britische Kreuzer „London“ (9500 BRT.)...

Matsumoto besuchte Molotow

Moskau, 26. März. Am 26. März empfing der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare...

Die japanische Regierung dankt für die Erklärung Ausdrück und gab überdies die Zustimmung...

Troher Betriebsport fürs Kriegs-WSW.

lischer Betriebe gegeben, der Mitwirkenden und Publikum gleichermaßen Freude bereite und der ausnahmslos bemerkenswerte Leistungen aufwies...

Die WSW der Hallischen Nachrichten zeigte Schaulustigen im Rechenhause, die sich durch fröhliche Annuit und frische Kraftleistung auszeichneten...

Die WSW der Hallischen Nachrichten zeigte Schaulustigen im Rechenhause, die sich durch fröhliche Annuit und frische Kraftleistung auszeichneten...

Die WSW der Hallischen Nachrichten zeigte Schaulustigen im Rechenhause, die sich durch fröhliche Annuit und frische Kraftleistung auszeichneten...

„Am Abend auf der Heide“

Ein unterhaltender Film im OT. Siebenplatz

Unterhaltungsfilm von der Art des herrlichen Zeitfilms „Am Abend auf der Heide“...



Ankunft des Ministerpräsidenten Zvelkowitz in Wien

Oestern trafen der jugoslawische Ministerpräsident Zvelkowitz und der jugoslawische Außenminister Cincar-Markowitsch im Sonntag in Wien ein...

Rampf mit „Höhlenbewohnern“

Die Folgen der verbrecherischen Kriegspolitik Englands

Drahtbericht unseres Korrespondenten

a. Genf, 26. März. Die „Höhlenbewohner“ von Blankenhof, die in einem mehr als 9 Kilometer langen unterirdischen Tunnel in der Tiefe von mehr als 30 Metern...

in dieser Gegend Englands eine äußerst gepannte Lage entstanden.

geb. Stockholm, 26. März. Eine der letzten Ausgaben der „Daily Mail“ enthält folgende für englische Verhältnisse beachtliche kleine Geschichte...

Heute las ich über solchen Mühsal. Aber man höre folgende Geschichte aus letzter Zeit: Ein besonders wichtiges Gebäude in London wurde bei dem letzten schweren Luftangriff in Brand gesetzt...

Island ins Operationsgebiet einbezogen

Berlin, 26. März. Ähnlich wie bekanntgegeben: Anlage der unterirdischen Festung der dänischen Insel Gotland durch einjährige Truppen wird neuerdings von nach England führenden Vorkriegsbesatzern...

Französischer Geleitzug

Verhörr-Zug passierte Gibraltar ep. Madrid, 26. März. (Ein. Transmitter.) Ein französischer Geleitzug, der unter dem Kommando...

Graziati zurückgetreten

Drahtbericht unseres Korrespondenten a. Rom, 26. März. Ähnlich wie mitgeteilt, daß General Graziati auf dem Weg von Rom nach Viterbo...

Die Verhandlungszeiten am 27. März: Morgensaufzug: 6 Uhr 48 Min. Monatsaufzug: 6 Uhr 40 Min. Monatsuntergang: 19 Uhr 25 Min. Monatsuntergang: 19 Uhr 40 Min.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194103267-fragment/page=0005

Familien-Anzeigen

Die Geburt unseres dritten Kindes... Die Geburt unseres dritten Kindes...

Paul Raase Hochbautechniker Elisabeth Raase geb. Kraus Vermählte

Hans Müller, Dipl.-Ing. Ingeborg Müller geb. Thorman

Margarete Finrotte Helmy Krabel Halle-Saale

Felix Uhl und Frau Ammendorf, den 25. März 1941.

Otto Stolpe und Frau Dienitz, Wilhelm-Berndt-Str. 4

Paul Münz und Frau Halle a. S., den 25. März 1941.

Emil Stahlmann Für die herzliche Teilnahme durch Wort...

August Lehmann im 72. Lebensjahre. In tiefer Trauer...

August Lehmann im 72. Lebensjahre. In tiefer Trauer...

August Lehmann im 72. Lebensjahre. In tiefer Trauer...

Mühlan's 8 Blüten... Drogerie Krütgen, Königstr. 24/25

Als hätten Sie neue Füße... Einige Tropfen...

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“... Georg Schreiner

Karl Grosch Der Verstorbene hat zehn Jahre unserem Unternehmen...

Betriebsführung und Gefolgschaft des Ammoniakwerkes Merseburg

Paul Exner Mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater...

Hermann Schaaß und Frau Luise geb. Bergholz Halle (Saale), den 26. März 1941.

Frau Friedr. Schmidt Für die vielen Glückwünsche und Geschenke...

Nerm. Händler u. Frau Langenehstädt, 25. März 1941.

Walter Carlo und Frau Fischerplan 1.

Otto Rößler und Frau Ammendorf, Vereinsstraße 2.

Franz Seidenschnur und Frau Ammendorf, Oeßendorfer Str. 4.

Zurück San.-Rat Dr. Gruberhery

Orden's Dekorations Uniformfabrik

Nach wie vor: Regenkleidung für Damen und Kinder... Klappenbach

Die gute Brille... Fleeming

Eintagsküken... Käufgesuche

Flügel und Pianos B. Döll

Spiezezimmer mit Kreden... Alte Schallplatten

Pianos vermietet... Planohaus Maercker & Co.

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Verkäufe... Rostfärdige Gitterblech

Wegen dringender Lagerarbeiten... Otto

Zwei Hausgrundstücke... Industrieareale

Offene Stellen... Tüchtiger Bezieher-Verber

Gewandte Buchhalter (in) Zwei Faltschaltelmacher-Lernlinge

Bürokraft mit Kenntnissen in Steuero- und Maschine...

1 Angestellter mit Fachkenntnissen

Zuverlässiger Kraftwagenführer

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft

Leichtmetallbearbeitung

Siebel-FLUGZEUGEWERKE G. M. B. H.

Leichtmetallbearbeitung

Siebel-FLUGZEUGEWERKE G. M. B. H.

Deutschland bezwang den tödlichen Schlaf

Ein Bericht vom Kampf um die Schlafkrankheit

Von Hans Heise

(8. Fortsetzung)

„Aber das ist ja ein Wunder!“

„Gladit ist der Abend gekommen. Die gehen vom Ständchen gehen vor dem Bergranger. Es sind noch nicht genau vierundzwanzig Stunden verstrichen, aber schon immer, aber der Arzt hält das Wort nicht mehr aus. Von allen Deutschen von Drefpoux angefangen beobachtet, macht er die Unternehmung. Er ist nicht dabei. Mit seiner Miene verrät er, was er fühlt. Der Drefpoux sieht, daß er an beiden Kranken gleich drei Stunden hinterher vorrückt.“

„Was ist das? Er sieht sich den Schwitz von der Stirn. „Zufällig“, sagt er. „Wozu? Was? Alles rufst du einander.“ „In dem Munde der beiden Kranken, die ich gestern Abend mit Germanin behandelt habe, sind jetzt noch genau —“ er sieht die Uhr — „noch genau amonia Stunden und fünfundzwanzig Minuten keine Trümpfen mehr nachweisbar.“

„Aber? Zufällig?“ Drefpoux richtet sich auf, fängt ihn das mit seinen Ohren an. „Was ist das? Germanin hat sich gestern das Mikrolopp an das Sofa und läßt ihn selbst hindurchfallen.“ „Aber — aber, das ist ein Wunder“, rufst Drefpoux.

„Wunder?“ Wunder geschehen nicht. Es ist das Ergebnis geübter Laboratoriumsarbeit“, sagt Germanin. „Doch wir wollen uns nicht zu früh freuen. Sollte. Es ist ein großer Erfolg, unbestreitbar, aber es werden noch viele Kräfte zu leisten, das brauche ich Ihnen nicht zu sagen. Vor allen Dingen wird es darauf ankommen, zu unterlassen, ob das Germanin auf für die Wollanwendung geeignet ist. Denn die Schlafkrankheit ist ja selber keine Schlafkrankheit, sie ist eine Zeude geworden, die allmählich einen ganzen Erdteil zu verdrängen droht. Wie wollen die Kolonialmächte eigentlich auf

selbst davon betroffen wurden, mit Haaberprüchen zu helfen.“

Noch immer Rätsel über Rätsel

„Erst um die Zeitabrechnung begann eine systematische wissenschaftliche Schlaf gegen die sich immer weiter ausbreitende Krankheit. Die Steigerung des Verkehrs, die Durchbrechung der Zäunungsgrenzen, die Gründung von Eisenbahnlinien, die Sammelstellen bewirkt die rasche Verbreitung der Krankheit. So sehr man der Krankheit auch zu Liebe ging, viele Probleme und Rätsel ließen sich nicht lösen. So ist beispielsweise die Frage der Übertragung noch immer nicht richtig gelöst. Natürlich gibt es auch andere Übertragungsmodalitäten als die durch den Stich der Ziefflechte, Regelartemien, die das gleiche Geschick bewirken, erkrankt mehr und mehr Zeit insoweit, wenn ein Kranter in der Familie lebt. Es gibt verschiedene Arten von Ziefflechten, Abarten der Bagellen, Fälle, in denen das Blut des Kranken nach Infektionen immun wird gegen das Schlöglit, es gibt noch immer Rätsel über Rätsel.“

Eine schlimme Krankheit

„Nach einigen Wochen erfolgreicher Arbeit brechen die beiden Forscher auf, um zum Sommer in der Gegend zurückzufahren. Drefpoux, dessen Stimme immer noch ruhig klingt, hat Germanin vor den letzten Tagen vor der Abreise schon wieder fertiggestellt. Vor Erleben auf der Strecke hat die beiden noch näher zusammengebracht, sie sind Freunde für Leben geworden.“

Nationalsozialismus und Wissenschaft

Alfred Rosenberg zur Eröffnung des Instituts zur Erforschung der Judenfrage in Frankfurt/M.

„Im Rahmen einer feierlichen Sendung eröffnete Reichleiter Alfred Rosenberg heute in Frankfurt a. M. als erste Ausweitung der hohen Schule der NSDAP, das Institut zur Erforschung der Judenfrage.“ In seiner Rede führte er dabei u. a. folgende Punkte an:

„Reichleiter Rosenberg dankte einleitend Gauleiter und Reichshauptkammerpräsident sowie der Stadt Frankfurt für die Unterstützung bei der Errichtung des Instituts. Besonders dankte er der hohen Reichsleiter der NSDAP, Reichsleiter Schulze, der in größter Güte sich der gesamten Finanzierung und Verwaltung der kommenden beiden Jahre und ihrer Mithelfenden angenommen hat. Entsprechend dem Auftrage des Führers, zu tun, was die Wissenschaft weiter aus, wurde die hohe Schule einmal „die zentrale Stätte der nationalsozialistischen Forschung, Lehre und Erziehung“ hießen. Eine die einmalige Aufgabe in voller Anspannung ihre volle Verwirklichung erfüllt, werden im Zuge der vorzubereitenden Arbeiten u. a. in verschiedenen Zweigen der hohen Schule errichtet. Insehr erhalt sich eine nahe und innige Zusammenarbeit mit den deutschen Hochschulen, da die Leiter und Mitarbeiter der Institute zum großen Teil zugleich auch Professoren an diesen Hochschulen sind werden.“

„Mit der Errichtung der hohen Schule bzw. jetzt mit der Errichtung ihrer ersten Abteilungen, hat die nationalsozialistische Bewegung zum ersten Male benutzt und deutlich für große Aufgaben eine Verantwortung für deutsche Forschung und Wissenschaft übernommen. Damit werde nicht die freie Forschung durch politische Maßnahmen gehindert, sondern im Gegenteil einer neuen Forschungsetze Bahn geschaffen.“

„Der militärische Kampf einiger großer Demagogen gegen das erwachende Europa sei nur der letzte Versuch, eine neue Weltanschauung und eine neue Richtung zu unterdrücken, die der Herrschaft des Goldes gefährlich werden konnte. Mithistorisch werde man einmal den Kampf der Demagogen gegen die Volkserkenntnis auf die gleiche Stufe stellen, wie den Kampf des Sozialismus seit alters gegen die erwachende nationale Kultur und das persönliche Selbstbewußtsein der europäischen Völker. Demgegenüber wird der Nationalsozialismus der gesamten ersten Naturwissenschaft und Technik nicht die geringsten Hindernisse in den Weg stellen, ganz im Gegenteil, es werden alle Forschungsanstrengungen gefördert werden. Unter großen Schwierigkeiten ist die Verwirklichung auf dem biologischen Gebiet und den technischen Gebieten der Natur und Stoffe nachzugehen und alle jene Mächte des Lebens einfließen anzuwenden, die inmitten der deutschen Volkstüchtigkeit. Ziele Wahrung der

„Der Abstieg fällt allen schwer. Schulz hat es übernommen, die Werke in Gessen in seinem Wagen zur Station zurückzuführen. Diesmal verläßt die Meise ohne Zwischenfall.“

„Auch der Empfang bei der Rückkehr gestaltet sich herzlich. Drefpoux freut sich, Joan Kubert und seine Freunde trifft. Trotzdem zeigt Joan ein etwas verändertes Wesen, sie ist nicht mehr so heiter, irgend etwas scheint sie zu bedrücken.“

„Drefpoux berichtet während der gemeinsamen Mahlzeit natürlich sofort von seinem Erfolg mit dem Germanin, aber die übrigen Gäste sind ziemlich freudlos. Drefpoux berichtet jetzt sich und der alle Kubert zurückführend, ja, immer etwas unglücklich, was Drefpoux ebenfalls krank. Er spricht, daß über etwas scheiden sein muß, was auf der allgemeinen Stimmung wie ein Alpdruck fällt.“

„Der Vater hat er einen jüngeren beliebigen Kollegen nach der Uhrzeit der so einfallenden veränderten Stimmung und erzählt, daß Joan Kubert sich bei der Hilfs- und Vorgehensart irritiert hat. Der Vater hat in ihrem Blut Zupanolonein beigefügt. Drefpoux berichtet, daß er wird krank. Das ist es also.“

„Der Vater hat sie natürlich sofort in Behandlung genommen. Sie hat Infektionen im Wechsel bekommen, man darf wohl hoffen, daß sie als heiligt gelten kann, da der Fall ja gleich im Frühstadium behandelt wurde.“ (Der Vater weiter.)

(Fortsetzung folgt)



König Peter II. von Jugoslawien
Der junge König, der in diesem Jahr noch großjährig wird. (Scherl-M.)

„Inmitten heftiger Kämpfe stehen. Wenn wir diesen Gedanken bei der wissenschaftlichen Forschung und allgemeinwissenschaftlichen Probleme folgen, werden jene Ergebnisse gesetzt werden, die sowohl eine zeitlich genauen Erkenntnis entsprechen als auch der Schlafkrankheit, die der Nationalsozialismus angeht, der deutsche Geschichte und der kommenden europäischen Zukunft zu tragen hat.“

Neues aus aller Welt

Schadensbilanz der Wiener Bibliothek

„Die Universitätsbibliothek der Stadt Wien in (Schlesien) ist in der Zeit der Kriegen von Unheil getroffen worden. Im Weltkrieg wurde das wertvolle Gebäude gänzlich zerstört. In diesem Krieg wurde die ganze Bibliothek der sinnlosen Zerstörung durch die Engländer bei ihrem Wutgang aus Belgien im Mai vergangenen Jahres zum Opfer gefallen. Aus von den antwortenden englischen Truppen ausgelagerte Feuer hat den Bau bis auf die Wauern, den Turm und einen abgetragenen Dachstuhl zerstört und nur einige wenige Räume erhalten. Nach den jetzt abgeschlossenen Erhebungen über die erlittenen Verluste sind von den 900 000 Bänden, die die Wiener Universitätsbibliothek zu Kriegsbeginn im Mai 1914 umfaßte, nach 15 000 noch vorhanden. Von den 200 000 Sonderdrucken sind ebenfalls alle bis auf 15 000. Ein in lahrerlangen Zeitgeist aufgekommener Zeitdruckenbestand von 2000 Kollektionen ist ebenfalls vernichtet und nur einige wenige, darunter 200 000, sind noch vorhanden. In den letzten Jahren ist solche von Duxer und Hofstein befallen, in

20
Heilpflanzen
ZUR REICHSTRASSENSAMMUNG
AM 26. u. 30. MÄRZ
ES SAMMELT DIE
DAF

wie die 22000 Photographien aller bekannten forstlichen Sonderdrucken. Hierzu kommt dann noch eine japanische Bibliothek mit anderen Sonderdrucken. Zu die Gesamtheit dieser Bücher, die in der Zeit der Kriegen zerstört wurden, sind die Verluste betroffen. Insbesondere aber leider das Land fehlt unter den Verlusten, durch die das Unterdrücken und die Fortschrittigkeit gefährdet wurden.“

Der Widerstandigen Zählung

„Das war eine harte Pflanz, die die Angeklagte dem Strafrichter in Klade zu machen gab. Sie war wie ein 90 kg schwerer Stein, der die Richter umgelenkt. In einer Wirtschaft hatte sie die Wirtin überfallen, belästigt, an den Haaren gerissen und mißhandelt. Dafür sollte sie sich zum verantworten. Als der Richter erfuhr, konnte sie nicht mehr frech log genalisch, beständigte die Aussagen. Alle harten Verwarnungen nutzten bei ihr nichts. Als sie gar das Gericht angriff, da man es denn mit dem Schimpfen im Saal war, schloffen und veränderte. Die Angeklagte wird wegen Ungebühr vor Gericht in eine Haftstrafe von sechs Stunden genommen.“ Das Urteil wegen der Anklage auf Mißhandlung und Körperverletzung lautete endlich auf eine empfindliche Haftstrafe. „Zunächst aber sollte der bedeutungslose Schlichter, der das Fürchten neben der Anklagehandlung. Die Angeklagte gab kleinlaut ab zum Verhängnis, wie sie von 11 bis 17 Uhr genügende Zeit fand, um über ihr verheißenes Auftreten vor Gericht grübelnd nachzudenken.“

Serfeller falscher Dollarnoten verhaftet

„Die 20 m f. Polizei hatte kürzlich von dem belgischen Verfall von Dollarnoten durch verhaftete Personen an Juden Kenntnis erhalten. Bei ersten Ermittlungen stellte sie fest, daß es sich um gefälschte Dollarnoten handelte. Die Untersuchung wurde schließlich auf Ostland ausgebeugt, um man nicht nur die Urteile der 20 m f. in den Händen zu verlassen, sondern auch die Drucker ausfindig machen konnte, wo die falschen Dollarnoten gedruckt worden waren. Bis jetzt sind in Rom um 25 000 000 falsche Personen festgenommen worden. Bei den Kaufern der Noten handelt es sich durchweg um Juden, die sich auf diese Weise heimlich Kapital beschaffen wollten.“

ep. New York, 26. März. Nach einer Meldung

aus Port of Spain wurde dieser Tage eine hundert Mann starke Abteilung Marineinfanterie der Vereinigten Staaten ins Meer abgedockt. Bis jetzt sind durch die Ermittlungen um das erste Kontingent zur 20 m f. Befehlsgab auf dem Zeitpunkt, den Engländern den Vereinigten Staaten auf der Insel überließ.“

Schwammgummi für alle Gummi-Bieder

„Für alle Gummi-Bieder“



General Rommel und General Garibaldi in Afrika
Der Oberbefehlshaber des deutschen Afrikakorps, General Rommel (rechts), und neben ihm der Oberbefehlshaber der italienischen Streitkräfte in Afrika, General Garibaldi. (PK. Berchert/Scherl-M.)

„Die Dauer der Verwaltung über ihre riesigen afrikanischen Gebiete aufrechterhalten, wenn diese Zeude nicht endlich zum Stillstand kommt?“

Schon im Jahre 700 ...

„Es ist ein großer Abend, ein glücklicher Abend! Drefpoux sieht inmitten seiner wenigen Landsleute, und obwohl es ihm eigentlich nicht ganz recht ist, denn sein festlicher Versuch nicht nach, feiern sie das Ereignis. Wein steht auf dem Tisch und Gedächtnis. Deutsche wieder können durch die Gegenwärtigen der Reiter in den folgenden Wäldern. Und Drefpoux muß erzählen, was man von der Schlafkrankheit weiß.“

„Die älteste geschichtliche Spur der Krankheit findet sich in dem großen arabischen Gelehrtenwerk des Ibn Chaldun, der mittelt, daß im Jahre 700 unterer Zeit der Sultan Bont von Heli in Schahen von Zimbuftu an „Alat al min“, das heißt Schlafkrankheit, gestorben ist. Englische Marineärzte erwähnten sie zur im Jahre 1734, und im 1800 beobachtete der Engländer Winterbottom sie unter Eingeborenen am West von Benin. Sein Bericht erregte wenig Aufsehen. Sehn Jahre später stellte der Franzose Moreau de Jonnes ähnliche Schlafkrankheitsbeobachtungen bei Negern in den Antillen fest.“

„Wenig Jahre später hörte man von der Krankheit durch einen Missionar Clarke, der sie unter den Negern an der Goldküste beobachtete. Er glaubte an eine Vergiftungsart, die durch das „Machen des indischen Sanftens“ hervorgerufen wird, zum anderen wurden, letzter Meinung nach, bei den „junge Mädchen vor der ersten Menstruation“ von der Krankheit betroffen. 1857 entdeckte eine englische Expedition das Wesen der Krankheit am Niger. Durch die 1861 erfolgten Bevölkerungszählungen von Dschambre, Danqou und Nirolas wurden die französischen Kolonial- und Marineärzte, die nach der Unterdrückung des offiziellen Sklavenhandels die Überführung der „freien Arbeiter“ von der Westküste Afrikas nach den Antillen gesundheitlich zu überwandern hatten, aufmerksam. Die Negere erklärten die Schlafkrankheit zum Teil mit Märiten, und ihre Weibsmänner verurteilten sie, wenn sie nicht



Mit Ochsespann über einen bulgarischen Paß

Der Vormarsch unserer Truppen in Bulgarien vollzieht sich zwar planmäßig, doch sind bei dem Uebergang über die Gebirgspässe häufig sehr große Schwierigkeiten zu überwinden gewesen. Hier sind sechs Ochsen eingespannt worden, um die 21 Kilometer lange Steigung zum Schipka-Paß zu überwinden. — (PK. Rauch / Scherl-M.)

Auf Wunsch vieler Verbraucher gib es Henko Hentel's Einweich- und Enthärtungsmittel, jetzt auch im Doppelpaket. Preis 25 Kpf.